



Infos zum **Hintergründen** vom „**Terroranschlag** der RAF auf **Herrhausen** in **Bad Homburg**“ und dem Thema „**Staatsbesuch** Vergewaltigung“

<http://blog.sch-einesystem.de> (oder)

<https://zentral-bank.eu/tumblr.com/>

PDF-Downloads [http://banktunnel.eu\\_/pdf.php](http://banktunnel.eu_/pdf.php) 30.000 Seiten

Vor 30 Jahren: Ermordung von / X

https://www.bpb.de 80% herrhauser

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

kurz&knapp > Hintergrund aktuell > November 2019 > Ermordung von Alfred Herrhausen

# Vor 30 Jahren: Ermordung von Alfred Herrhausen



Vor 30 Jahren: Ermordung von / X

https://www.bpb.de 110% herrhauser

# ~~Keine vollständige~~ Aufklärung

Der Mord konnte nicht vollständig aufgeklärt werden. Doch die Ermittler fanden am Tatort ein Blatt Papier mit dem Emblem der „Rote Armee Fraktion“ (RAF) sowie den Worten: "Kommando Wolfgang Beer". Beer war ein mutmaßlicher RAF-Terrorist, der 1980 bei einem Autounfall ums Leben gekommen war.

Fünf Tage nach dem Attentat erhielten Nachrichtenagenturen ein ausführlicheres Bekennerschreiben, in dem sich die RAF zum Mord an Herrhausen bekannte. Im Juli 1991 legte ein ehemaliger **Informant des hessischen Verfassungsschutzes** ein Geständnis seiner Beteiligung an dem Attentat ab, widerrief dieses aber später.

Die bis heute ausstehende Aufklärung des Attentats auf Herrhausen und seinen Fahrer, aber auch das umstrittene Vorgehen der Ermittlungsbehörden, führten zu Kritik und Mutmaßungen über eine Beteiligung der DDR-Staatssicherheit oder Angehöriger des hessischen Verfassungsschutzes.

# Netzaktivist legt sich mit EZB an

## Maximilian Bähring aus dem Ostend betreibt zwei Domains, die der Währungsbehörde ein Dorn im Auge sind

Der Frankfurter Internet-Aktivist Maximilian Bähring hat sich mit der Europäischen Zentralbank angelegt. Sie will ihm die Nutzung zweier Domains verbieten, deren Namen an die EZB erinnern. Außerdem soll Bähring keine Zeichen der Marktsbank auf seinen Internetseiten verwenden. Die EZB droht mit hohen Geldstrafen.

von Christian Seibert

Frankfurt. Der Frankfurter Internet-Aktivist Maximilian Bähring hat an sich ungewöhnliche Post von der Europäischen Zentralbank (EZB) erhalten. Im Auftrag der Notenbank im Ostend, in deren Nachbarn er wohnt, hat ihm die Frankfurter Anwaltskanzlei „Jock legal“ ein fünfseitiges Schreiben und obendrein eine unbeherrschte Unterschwanz- und Verpflichtungserklärung geschickt. Diese soll er nun unterschreiben. Das Bähring, der nach eigenen Angaben Hartz-IV-Empfänger ist, die Kosten des anwaltschaftlichen Versandens – unter dem Strich 1746,70 Euro – zahlen soll, ist aus Sicht des Aktivisten

main für ihn registriert habe. Als markenrechtlich problematisch seien die Domains bei der Vergabe stelle offenbar nicht empfunden worden. Die Rechtsanwältin von „Jock legal“ fahre das nicht an. In der Ansicht nach verletzten bereits die Anrede und Benennung der Domains die Rechte der EZB.

### Rote Schriftzüge

Das die beiden Domains der Währungsbehörde mit Sitz im Ostend im Ostend, kommt nicht von ungefähr: Wer Bährings Internetseiten öffnet, könnte auf den ersten Blick den Eindruck haben, es handle sich um die offiziellen EZB-Seiten. Nur rote Schriftzüge mit dem Wort „Anonymus“ und „transparent“ und eine Box, in der Bähring

auf ein Gerichtsverfahren und andere Dinge hinweist, unterscheiden den Auftritt von den offiziellen Seiten. „Jock legal“ erinnert, dass Bähring den „ausdrücklichen Eindruck“ hervorhefe, „es handle sich um Internetadressen unserer Mandanten und von ihr erstellte oder jedenfalls autorisierte und freigegebene Seiten“.

Der Internet-Aktivist gibt an, lediglich einen Anonymisierungsdienst anzubieten, der „einen ungefilterten Blick“ auf die EZB-Seiten ermögliche. Heute sei es Unternehmen wie Google, die über E-Mail-Dienste verfügen, technisch leicht möglich, Profile über den Internetzugang zu erstellen und diese dann an Interessenten weiterzugeben. Ein Anonymisierungsdienst solle die Möglichkeit, nicht personalisierte Internetseiten zu liegenden Fall auf

Gespiegelte in „Der Nutzer schau



**EURO-Gegner!**  
*Hinter mir steht die EZB und zwar GESCHLOSSEN!*  
**Taten statt Worte**



<https://www.fnp.de/frankfurt/frankfurter-netzaktivist-legt-sich-10753211.html>  
halbseitiger Artikel 24. Juni 2015 Frankfurter Neue Presse/Blockupy 18. März 2015

Ich bin politisch aktiver Blogger, war unter anderem Parlamentarier und habe für **Datenschutz – Demos** mit tausenden Teilnehmern in Frankfurt im Umfeld der Piratenpartei Plakate geklebt. Der Grund ist daß ich in der EDV unternehmerisch tätig war bis man durch Schutzgeld - Erpressung / Hacks/DDOS –Kosten meine Firm ruinierte wegen **Server mit KORRUTIONS – Beweismitteln** die ich **zensur**-geschützt betrieb.





Ich war zum Zeitpunkt des Sprengstoff-Anschlags Redakteur einer Zeitung bin zusammen mit Prof. Christian Metz von **3sat-TV** , ZDF in Mainz habe zur Schule gegangen habe Germanistik studiert. Man versuchte mich mehrfach umzubringen und legte Feuer im Haus wo ich mein 30.000 Seiten Recherche Akten lagere, man durchtrennte Kabel (Alarmanlage ausschalten), hört mein Telefon ab. Als ich wegen der Korruption auszusagen versuchte wurde ich von Polizisten (vereinfacht dargestellt) ins Krankenhaus geprügelt.

**PRESSE/BLOGGER**



Metz, Christian  
Louisenstr. 108  
61348 Bad Homburg  
06172 / 690432

an Metz

3 sat

"herrOber" erpessete stiftungs-professur?

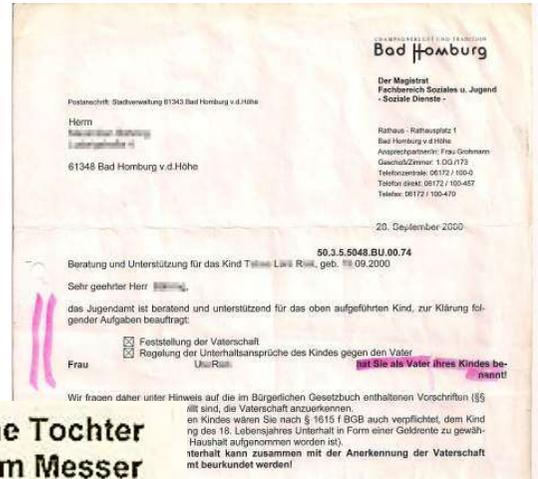
gehijackte Sat Frequenz der NVA/ROTE ARMEE Verwand mit CosKOVIC

K KULTUR ZEIT

CHRISTIAN METZ  
Literaturkritiker

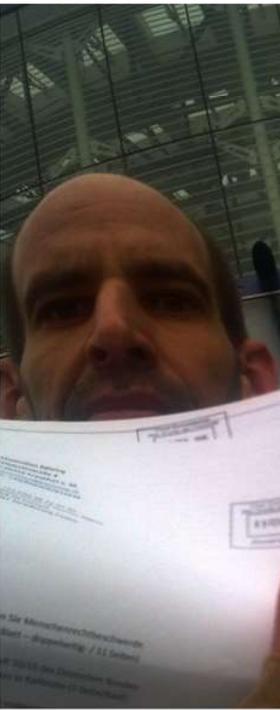
109

ABI Buch '95

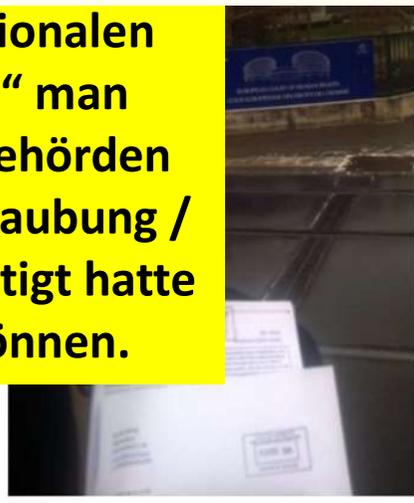


Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für sein uneheliche Tochter bekommt. In der Nacht vom 24.12-25.12. versuchte er sich durch Selbstverletzung mit einem Messer (am Hals und an beiden Unterarmen) das Leben zu nehmen. Von den Verletzungen machte er Bilder und veröffentlichte diese im Internet <http://www.sch-einesystem.de>. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befand, wurde diese gewaltsam geöffnet, da [REDACTED] damit eine Gefahr für eingesetzten Beamten verringert werden konnte. Während der Ingewahrsamnahme äußerte er wiederholt, [REDACTED] damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.

**Damit ich nicht vor europäischen / internationalen Gerichten aussage was ich weiß „kidnappte“ man (vereinfacht ausgedrückt) durch korrupte Behörden jenes Kind das man mir mittels Freiheitsberaubung / Psycho-Drogen Vergiftung 1999 anvergewaltigt hatte um mich und meine Familie erpressen zu können.**



February 8th and 9th 2014  
 European Court of Human Rights  
 Allee des Droits de l'Homme  
 Strasbourg, France



09.02.2017

23.08.2016

11.02.2017

22.02.2017

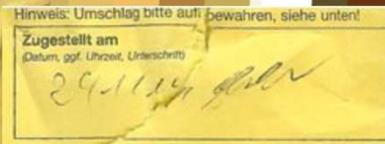
5 Suizidversuche wegen exzessiver Folter durch Justiz

Bilder „verpixelt“  
zur Überwindung  
„SOCIAL - MEDIA“  
Gewalt - **ZENSUR**

Blog: 24. Dezember 2014

Erpresser wollten daß ich  
mich „vor laufender Cam“  
scheinbar selbst umbringe  
**Mord als Suizid getarnt.**  
Schlüsselreiz: Bedrohung Familie

zwostellige  
Zahl an Fällen  
im Blog



Förmliche

01  
Bekommen: in der Nacht vom 24.1  
(am Hals und an beiden Unterar  
und veröffentlichte diese im Inte  
anonym verständigt. Nachdem e  
gewaltsam geöffnet, da  
für eingesetzten Beamten verrin

